

Gliederungsblatt 5

§ 5 Zur Geschichte von Demokratieprinzip, Föderalismus und sozialem Rechtsstaat

I. Von Rousseau zum Parteienstaat

1. Die Grundlagen "klassischer" Demokratietheorie
 - a) Frühe Ansätze zur Volkssouveränität
 - b) Neuzeitliche Demokratietheorie, insbesondere Rousseau
2. Demokratische Elemente in der deutschen Verfassungsgeschichte des 19. Jahrhunderts
 - a) Vormärz und Revolution von 1848
 - b) Das Reich von 1871 als "nationaler Kompromiss" von Monarchie und Demokratie
 - c) Demokratisierung und Entwicklung der Parteien
3. Das Demokratieprinzip in der Weimarer Republik
 - a) Verfassungstext und Demokratie
 - b) Niedergang der Demokratie
4. Gegenwartsfragen des Demokratieprinzips

II. Von den Reichsständen zu den Bundesländern

1. Zur "Rechtsnatur" des alten Reiches
2. Der Deutsche Bund
 - a) Wiener Kongress und Bundesverfassung
 - b) Leistung und Scheitern des Bundes
3. Vom monarchischen Bundesstaat zum diktatorischen Zentralismus
 - a) Das Kaiserreich als Bundesstaat
 - b) Föderalismus in der Weimarer Republik
 - c) Aufhebung der Länder im Dritten Reich
4. Der Bundesstaat der Gegenwart
 - a) Die Länder unter dem Besatzungsregime
 - b) Der Anteil der Bundesländer an der staatlichen Gewalt nach dem GG

III. Die rechtsstaatliche Tradition und ihre sozialstaatliche Ergänzung

1. Gewaltenteilung und Gesetzgebung bis 1918
 - a) Vernunftrechtliche Grundlagen, insbesondere Gewaltenteilungslehre und Kodifikationsidee
 - b) Die Rechtsstaatlichkeit des Konstitutionalismus
 - c) Der Ausbau des liberalen Rechtsstaates im Kaiserreich
2. Anfänge des Sozialstaates seit 1881
3. Der Ausbau des sozialen Rechtsstaates in der Weimarer Republik
 - a) Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung nach der Verfassung von 1919
 - b) Sozialstaatliche Reformen
4. Der soziale Rechtsstaat im GG
 - a) Die Grundlagen: Artt. 20, 79 III
 - b) Der Ausbau des Rechtsstaates
 - c) Sozialstaat zwischen Freiheit und Kollektivismus